

„Rhythmus und Bewegung“ Ringvorlesung

Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften

Rhythmus und Bewegung

Verschiedene Forschungsbereiche des neu gegründeten Instituts für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften stellen in dieser Ringvorlesung Beiträge zu einer gemeinsamen Grundlage der im Institut verbundenen Disziplinen vor: Musik wie auch Sprache, Film, Radio wie auch Internet entfalten sich in der Zeit und haben es daher mit der Gliederung von Zeitverläufen durch Bewegung, Rhythmus, Takt, Impuls, Schnitt etc. zu tun.

In sieben Beiträgen stellen Referentinnen und Referenten aus den Abteilungen Ergebnisse ihrer Forschungen zu „Rhythmus und Bewegung“ vor und stellen sie nach Möglichkeit in einen fächerübergreifenden Zusammenhang. Studierende aller vier Abteilungen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen und mitzudiskutieren.

Ort:

Mitteldeutsches Multimediazentrum
1. Etage, Raum 101
Mansfelder Str. 56
06108 Halle (Saale)

Zeit:

Dienstag 18:15–19:45 Uhr

Themen und Termine:

28.11.17 | Klaus Näumann:
Überlieferungsformen von (Volks-) Tänzen seitens der deutschen Minderheit in Polen.

05.12.17 | Katrin Fritsche:
Diskursrhythmen: Wie Medien Öffentlichkeit vernetzen.

19.12.17 | Susanne Voigt-Zimmermann:
Die kranke Stimme – Organ aus dem Takt.

09.01.18 | Wolfgang Hirschmann:
Schnittrhythmen: Über das Verhältnis von Musik und Film in gefilmten Operninszenierungen.

16.01.18 | Steffi Ebert:
„In the Blink of an Eye“ – Filmschnitt aus der Perspektive des Hollywood-Editors Walter Murch.

23.01.18 | Baldur Neuber:
Erwartet oder überrascht? Über Grundfunktionen des Sprechrhythmus.

30.01.18 | Ines Bose:
Gesprächsrhythmen.